



Für alle Fälle

Fallschutz Hackschnitzel

Produktinformation Fallschutz Hackschnitzel

Beschreibung

Hersteller:	Bockelmann Holz GmbH, Gebrüder-Heyn-Straße 5, 21337 Lüneburg
Produkt:	Stoßdämpfender Spielplatzboden- Fallschutz aus losem Schüttmaterial
Fraktion:	Fallschutz Hackschnitzel 5-30
geprüft nach:	DIN EN 1177 für den Einsatz nach DIN EN 1176-1
Herstellungszeitraum:	04/23
Einsatzort:	Innen u. Außenbereich
Korngröße:	ca. 5-45mm
Material:	Fichte, Kiefer, Douglasie, Lärche zu unterschiedlichen Anteilen 100% naturbelassenes Holz maschinell aufbereitetes Stammholz aus einheimischer nachhaltiger Forstwirtschaft

Eigenschaften u. Einbau

Wassergehalt:	Holz ist hygroskopisch, der Wassergehalt ist abhängig von der Umgebungsfeuchte und kann variieren. Frische Hackschnitzel weisen eine Holzfeuchte von ca. 30-50% auf. Getrocknete ca. 15-20%.
Dichte in kg/cbm:	Die Dichte kann durch das Mischungsverhältnis der Baumarten, Witterung u. der vorhandenen Holzfeuchte variieren. Der Jahresmittelwert beträgt ca. 300kg/cbm.
Einbau:	Wir empfehlen eine Drainageschicht mit Fließeinlage mit geeigneter Wasserdurchlässigkeit einzubauen. Fallschutz Hackschnitzel sind der Mindestschichtstärke entsprechend der kritischen Fallhöhe einzubauen. a) kritische Fallhöhe: < 2000 mm Mindestschichtdicke: 200 mm + 100 mm Wegspieleffekt. b) kritische Fallhöhe: < 3000 mm Mindestschichtdicke: 300 mm + 100 mm Wegspieleffekt
	Der Fallschutzbereich ist vor dem Einbau von Fallschutzhackschnitzeln für eine Fallhöhe von: a) ca. 35 cm b) ca. 45 cm tief auszukoffern. Es ist von ca. 10% Setzungsverlusten auszugehen, dieses ist bei der Mengenermittlung zu berücksichtigen. Das Geländeprofil u. der Untergrund müssen für den Einbau geeignet sein. (Gefälle, Staunässe, etc.)

Pflege u. Wartung

Eine regelmäßige Wartung und Inspektion von Spielplatzböden ist entsprechend ihrer Beanspruchung nach DIN EN 1176-7 unerlässlich. Die regelmäßigen Inspektionen sind durch sachkundige Personen durchzuführen. (z.B. TÜV NORD) Eine Unterlassung der Wartungsintervalle erhöht die Verletzungsgefahr durch eine Reduzierung der Dämpfungseigenschaften. Die Aufprallfläche muss frei von Verschmutzung, Pflanzenwuchs, scharfkantigen oder gefährlichen vorstehenden Teilen wie Glas, Steine, etc. sein.

Die Schichtdicke ist regelmäßig durch den Betreiber zu kontrollieren u. ggf. nachzubessern, so dass die Oberkante der Spielebene, die der Gerätehersteller durch eine Markierung festlegt, beibehalten wird. Gefahren können sich auch aus einer unvollständigen Installation od. während Wartungsarbeiten ergeben.

Fallschutzhackschnitzel getrocknet

Durch die aufwendige Trocknung der Fallschutzhackschnitzel für Spielplätze erreichen wir eine hohe Nutzungsdauer. Hierdurch wird umweltfreundlich gegen zerstörende Pilze vorgegangen.

Zu beachtende Hinweise

Wir verweisen darüber hinaus auf die Kundeninformationen zu Betreiberpflichten für Spielplätze vom TÜV NORD. Für den bestimmungsgemäßem Gebrauch ist der Erwerber des Materials bzw. der Betreiber der Spiel/Sporteinrichtung ausschließlich verantwortlich.

Bei der Anlieferung wird ein Lieferschein mitgeführt. Sollten die Fallschutzhackschnitzel ausgetauscht werden, können diese ggf. zur Bodenverbesserung weiter genutzt werden. Für eine Rücknahme können wir bei Bedarf ein Angebot unterbreiten (sofern diese nicht verunreinigt sind) Die Fallschutzhackschnitzel enthalten keine gefährlichen Stoffe, sodass bei ordnungsgemäßem Gebrauch keine gesundheitlichen Auswirkungen zu erwarten sind. Da es sich um unbehandeltes Holz als Naturprodukt handelt, ist das Material pflanzenverträglich. Grundsätzlich wird vom TÜV seit 2012 kein GS Zeichen mehr vergeben für Fallschutzhackschnitzel.

Diese angegebenen Produktinformation erhalten aus Sicht der Firma Bockelmann-Holz GmbH alle relevanten Informationen für Fachfirmen, jedoch nicht für die Weitervermarktung an den Endverbraucher. Zwischenhändler sollten diese Informationen an die örtlichen Gegebenheiten der Endverbraucher anpassen und vervollständigen bzw. entsprechend dem jeweils aktuellen Regelwerk ergänzen.